IMT Nuremberg Archives

H – 2363

International Court of Justice

H2363 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 19 July 1948

I certify that Document Number 3036-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA - 102 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (102447)

H2363 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 3036-PS No. USA - 102 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 24 June 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

3036-PS

Eidesstattliche Erklaerung
von
Gottlob Berger

Ich, Gottlob Berger, mache unter Eid und nach vorheriger Einschwoerung folgende Erklaerung:-

1. In Herbst 1938 hatte ich den Rang und Titel eines ~~[illegible]~~ OBERFÜHRERS _____ der SS. In der Mitte des Monats September wurde ich zum Verbingungseffizier mit Konrad Henlein's Sudetendeutschen Freikorps bei ihrem Hauptquartier in einem Schlosse bei Dondorf ausserhalb Bayreuth, ernannt. In dieser Stellung war ich fuer den ganzen Verbindungsdienst zwischen Reichsfuehrer SS Himmler und Henlein verantwortlich und es war meine Hauptaufgabe Sudetendeutsche auszuwaehlen, die fuer die Mitgliedschaft der SS oder VT (Verfuegungstruppe) in Betracht kamen. Ausser mir waren noch ein Obergruppenfuehrer der NSKK, dessen Namen ich vergass, und S.A. Obergruppenfuehrer Max Juettner taetig. Ausserdem erschien Admiral Canaris, Fuehrer der OKW Abwehr, fast jeden zweiten Tag in Dondorf und besprach sich mit Henlein.

2. Im Laufe meiner offiziellen Taetigkeit in Henlein's Hauptquartier wurde ich mit der Zusammensetzung und der Taetigkeit des Freikorps vertraut. Drei ~~Regimenter~~ GRUPPEN wurden unter der Leitung Henleins gebildet: eines im GEBIET. Eisenstein, Bayern; eines im GEBIET. Bayreuth; eines im GEBIET. Dresden; und moeglicher Weise ein viertes in Schlesien. Diese ~~Regimenter~~ GRUPPEN sollten nur aus Fluechtlingen aus dem Sudetenland, die die Deutsche Grenze ueberschritten hatten, zusammengesetzt sein, aber in Wirklichkeit enthielten sie auch Reichsdeutsche mit frueherem Dienst. in der S.A. u. NS-KK. Diese Deutschen bildeten das Rueckgrat des Freikorps. Auf dem Papier hatte das Freikorps eine Staerke von 40,000. Seine wirkliche Staerke ist mir unbekannt, aber ich glaube, dass sie viel kleiner ist als die Papierzahl. Das Korps war mit Manlicher-Schoenauer Gewehren aus dem Heeresgeraeteparks in Oesterreich bewaffnet. Meiner Auffassung nach, wurden ungefaehr 18,000 Gewehre an die Leute unter Henlein's Fuehrung verteilt, ausserdem standen

H2363 - 0004

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
USA Exhibit 102
Filed Dec 3, 1945

A086459

gezeichnet:
G Berger
[illegible]

08/10

3836-PS

(Gewehre u. M. G. waren nur bedingt gebrauchsfähig, infolge schlechter Munition) 2 erbeutete

Henlein eine Anzahl von Maschinengewehren, Handgranaten und Tank Abwehr Geschuetze zur Verfuegung. Ein Teil der Henlein gelieferten Ausruestung, hauptsaechlich Tornister, Kochengeraete und Decken, wurde von der SA bereitgestellt.

3. In den Tagen vor dem Abschluss des Viermaechtepaktes in Muenchen hoerte ich von zahlreichen Vorfaellen, bei welchem das Freikorps Henlein in Scharmuetzeln mit tschechischen Spaehtruppen der Sudetengrenze entlang verwickelt war. Diese Operationen unterstanden der Fuehrung Henleins der wiederholt von seinem Hauptquartier an die Front ging, um direkte Fuehrung seiner Leute zu uebernehmen.

Die eben angefuehrten Tatsachen sind der Wahrheit entsprechend; Diese Erklaerungen sind von mir freiwillig und ohne jeden Zwang abgegeben worden und ich habe dieselben durchgelesen und unterschrieben.

Gottlob Berger
GOTTLOB BERGER

Subscribed and sworn to before me at Nurnberg, Germany this 22nd day of November 1945.

Smith W. Brookhart Jr.
SMITH W. BROOKHART JR.
Lt. Col., IGD.

H2363 - 0005

A 086460

H2363-0005A

3036-PS

IT-2363

EXHIBIT U.S.A. 102 (3036-PS)

Offered Dec. 3, 1945
Objection to admission in evidence withdrawn Dec. 3, 1945
Received
Filed

EXHIBIT U.S.A.

102

(3036-PS)

A 086458

H2363 – 0006